

Quartalshericht

III-2002

BAADER /

Baader Wertpapierhandelsbank AG



Kennzahlenübersicht IAS				
		01.0130.09.2002	01.0130.09.2001	Veränderung
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung				in %
Rohertrag	Mio. €	-12,3	-6,2	-98,4
Verwaltungsaufwand	Mio. €	-28,4	-34,1	-16,7
Jahresergebnis	Mio. €	-34,7	-42,2	17,8
EPS	€	-1,53	-2,00	23,5

		30.09.2002	31.12.2001	Veränderung
Konzern-Bilanz				in %
Eigenkapital	Mio. €	143,9	180,8	-20,4
Bilanzsumme	Mio. €	173	258,7	-33,1

Kennzahlen des Geschäfts	30.09.2002	31.12.2001	Veränderung in %
Mitarbeiter	199	212	-6,1
Anzahl der betreuten Aktien	3.882	4.291	-9,5

Baaderbank Aktienkurs (WKN: 508 810)		01.01 30.09.2002	01.01 30.09.2001	Veränderung in %
baaderbank Aktienkurs (WKN. 300 610)				111 70
Eröffnungskurs	€	4,79	16,50	-71,0
Höchster Kurs	€	7,00	17,90	-60,9
Niedrigster Kurs	€	1,50	3,57	-58,0
Schlusskurs	€	1,80	4,40	-59,1
Marktkapitalisierung *)	Mio. €	41,31	100,90	-59,1
Aktienumsatz (Tagesdurchschnitt)	Stück	8.394	13.815	-39,2

^{*) 22.954.341} Aktien



Quartalsbericht

III-2002

BAADER /



Sehr geehrte Aktionäre,

seit dem zweiten Quartal 2000 fehlt den Märkten die Phantasie nach unten: Von Quartal zu Quartal haben private Anleger wie auch professionelle Marktteilnehmer die Situation im Durchschnitt zu positiv eingeschätzt. Das Platzen der "New Economy-Blase" und die Erschütterungen, die davon ausgingen, haben eine in der Geschichte der Börsen bislang einmalige Phase der Kapitalvernichtung nach sich gezogen.

Diese Phase hat im dritten Quartal 2002 ihren vorläufigen Tiefpunkt erreicht: Kriegsängste, ein steigender Ölpreis, allgemeine Konjunktursorgen sowie ein damals noch unsicherer Wahlausgang in Deutschland standen im Vordergrund. Sowohl in Europa als auch in New York verzeichneten die Leitindizes neue Tiefststände. Der Deutsche Aktienindex (DAX) rutschte erstmals seit Ende 1996 unter die Marke von 2.800 Zählern. Insgesamt verlor der Dax im III. Quartal 2002 36 Prozent. Nasdaq und Dow Jones verloren in diesem Zeitraum etwa 16 Prozent. SMAX und MDAX brachen um 24 Prozent bzw. 28 Prozent ein. Der Nemax 50 stürzte im III. Quartal 2002 um mehr als 40 Prozent auf 341 Zähler.

Die Baaderbank konnte sich als Wertpapierdienstleister dieser Entwicklung nicht entziehen. Sie war im Gegenteil überproportional davon betroffen: Während in Bullen-Märkten die Banken freie Kapazitäten bei Dritten zukaufen, wickeln sie in ohnehin schwierigen Zeiten mit dünnen Umsätzen ihr Geschäft in viel größerem Maße intern ab. Sinkende Kurse und sinkende Umsätze tun ein Übriges.

Die Baaderbank hat sich im Jahr 2001 mit der Konzentration auf ihre Kernbereiche Skontroführung, institutionelles Vermittlungsgeschäft und Emittentenbetreuung strategisch auf die neue Situation eingestellt. Dabei wurde darauf verzichtet, vorschnell defizitäre Bereiche der Bank zu schließen. Vielmehr galt und gilt es, die gesunde Grundstruktur lebendig zu erhalten, um sowohl von der fortschreitenden Marktkonsolidierung wie auch von einem zweifellos nicht mehr fernen Aufschwung an den Börsen entsprechend profitieren zu können.



So wie den Märkten seit nunmehr zweieinhalb Jahren die ausreichende Phantasie nach unten gefehlt hat, könnte jetzt die Phantasie für den Weg nach oben fehlen. Der Anpassungsdruck in der Realwirtschaft wie auch im Finanzsektor hat viele Unternehmen zu Aufräumarbeiten gezwungen, deren heilsame (und gewinnträchtige) Wirkung spätestens 2003 sichtbar wird. Die Börse beginnt das allmählich zu spüren.



Ertragslage

Die Baader Wertpapierhandelsbank AG durchläuft derzeit eines ihrer schwersten Jahre in der Unternehmensgeschichte. Die nicht den Erwartungen entsprechende Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres 2002 hat sich auch im III. Quartal 2002 fortgesetzt. Der Ergebnisrückgang um weitere 10 Mio. Euro auf T€ -34.799 ist im Wesentlichen durch weitere Abschreibungen auf Available-for-Sale Bestände zurückzuführen. Dennoch besteht Anlass zur Hoffnung. Denn trotz der Verschlechterung des Handelsergebnisses um 60% auf 13,1 Mio. Euro und des Provisionsüberschusses um 15% auf -3,0 Mio. Euro konnte der Verlust pro Aktie gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 23,5% auf -1,53 Euro deutlich reduziert werden.

Durch den Umzug in das eigene Verwaltungsgebäude in Unterschleißheim und den damit einhergehenden Effizienzsteigerungen sowie der geplanten Veränderung der Konzernstruktur gehen wir davon aus, weitere Einsparungspotenziale zu realisieren. Diese werden sich jedoch erst in den Ergebnissen der folgenden Quartale bemerkbar machen. Die in den ersten neun Monaten eingeleiteten Kostenreduzierungen führten zu einem Rückgang der Verwaltungskosten um 16,7% auf 28,4 Mio. Euro.



Der Bereich Emissionen und Beteiligungen konnte im III. Quartal die Aktien an der KKF.net AG mit Gewinn veräußern. Aufgrund weiterer Abschreibungen auf das Beteiligungsportefeuille trug dieses Geschäftsfeld mit einem Verlust von 14 Mio. Euro zum Konzernergebnis bei. Wir begleiteten erfolgreich die Kapitalerhöhung bei der Deutschen Beamtenvorsorge Immobilienholding AG.

Das institutionelle Vermittlungsgeschäft, das über die Baader Securities AG (vormals Eckes Effektenhandel AG) abgewickelt wird, hat ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis erreicht.

Der Vorstand der Baader Wertpapierhandelsbank AG hat mit Zustimmung des Aufsichtsrates beschlossen, die tschechische Tochtergesellschaft Baader Securities a.s. in Prag zu schließen. Mit diesem Schritt setzt die Baader Wertpapierhandelsbank AG ihren strategischen Weg fort, sich in der Zukunft auf die Kernkompetenzen Wertpapierhandel, institutionelles Vermittlungsgeschäft und Emittentenbetreuung zu konzentrieren.

Die Anzahl der betreuten Aktien ging im III. Quartal 2002 auf 3.882 Werte zurück. Zum 30.09.2002 führte der Baader-Konzern zusätzlich 2.604 Optionsscheinskontren sowie 318 Rentenskontren und 112 Genussscheinskontren.

Zum 30.09.2002 beschäftigte die Baader-Gruppe 199 Mitarbeiter gegenüber 212 Mitarbeiter zum 31.12.2001.



Vermögenslage

Verglichen mit dem Jahresbeginn 2002 hat die Bilanzsumme des Konzerns um etwa 30 % auf 173 Mio. Euro abgenommen. Nach Berücksichtigung des Konzernergebnisses von T€ -34.799 verfügt die Baader Wertpapierhandelsbank AG über ein Eigenkapital in Höhe von T€ 143.994, die Eigenkapitalquote beträgt 83,2 %.

Finanzlage

Am 30.09.2002 standen kurzfristigen Bankforderungen und jederzeit veräußerbaren börsenfähigen Wertpapieren sowie Finanzanlagen in Höhe von T€ 68.752 kurzfristige Bankverbindlichkeiten in Höhe von T€ 1.981 gegenüber. Saldiert ergibt sich ein bilanzieller Liquiditätsüberschuss von T€ 66.771. Die Zahlungsfähigkeit des Konzerns war im Berichtszeitraum jederzeit gewährleistet.

3



Ausblick

Die Baader Wertpapierhandelsbank AG hat weitere Umstrukturierungsmaßnahmen umgesetzt, wie z.B. die Schließung der ausländischen Tochtergesellschaft. Diese Maßnahmen werden sich großteils ab dem I. Quartal 2003 bemerkbar machen. Eine signifikante Verbesserung der Börsenumsätze ist kurzfristig nicht absehbar. Aufgrund der guten Ausstattung mit liquiden Mitteln und der hohen Eigenkapitalbasis sieht sich die Baader Wertpapierhandelsbank AG gut gerüstet, um von der weiter an Dynamik gewinnenden Marktbereinigung zu profitieren. Durch die konservative Bilanzpolitik und den weiteren Beteiligungsabbau ist in Zukunft nicht mehr mit größeren Abschreibungen auf den Beteiligungsbestand zu rechnen.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Baader Wertpapierhandelsbank AG macht von der Befreiungsmöglichkeit des § 292a HGB für den Konzernabschluss Gebrauch. Der vorliegende Zwischenbericht wurde gemäß IAS 34 für den Baader-Konzern zum 30. September 2002 in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen IAS und deren Interpretationen durch das Standing Interpretations Committee (SIC) erstellt. Bei der Aufstellung des Zwischenberichts und der Vergleichszahlenermittlung für das Vorjahr wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2001 angewandt.

Konsolidierungskreis

Seit dem 31.12.2001 haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben.



Konzern-Bilanz-IAS

			30.09.2002	31.12.2001
	Aktiva	Notes	€	T€
1.	Barreserve	(9)	385,42	0
2.	Forderungen an Kreditinstitute	(10)	48.578.154,92	82.887
3.	Forderungen an Kunden	(10)	7.253.862,43	981
4.	Risikovorsorge für das Kreditgeschäft	(10)	-7.244.882,65	-171
5.	Handelsaktiva	(11)	13.160.933,59	30.402
6.	Available-for-Sale Bestände	(12)	21.397.178,05	37.877
7.	Finanzanlagen	(13)	6.257.917,71	29.557
8.	Sachanlagen	(14)	23.115.561,51	13.446
9.	Immaterielle Anlagewerte	(15)	391.848,21	626
10.	Geschäftswerte	(15)	4.147.481,44	4.387
11.	Ertragsteueransprüche	(16)	999.445,83	5.833
12.	Sonstige Aktiva	(17)	3.436.409,47	2.225
13.	Aktive latente Steuern	(16)	51.543.650,55	50.661
	Summe Aktiva		173.037.946,48	258.711

			30.09.2002	31.12.2001
	Passiva	Notes	€	T€
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(18)	9.980.417,35	49.500
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(18)	0,00	24
3.	Rückstellungen	(19)	7.526.853,13	11.078
4.	Ertragsteuerverpflichtungen	(20)	0,00	4.231
5.	Sonstige Passiva	(21)	9.613.813,08	10.312
6.	Passive latente Steuern	(20)	707.686,91	1.232
7.	Anteile im Fremdbesitz		1.214.744,77	1.522
8.	Eigenkapital			
	a) gezeichnetes Kapital		22.609.743,00	22.915
	b) Kapitalrücklage		151.362.854,58	150.525
	c) Gewinnrücklagen		4.273.697,55	6.182
	d) Neubewertungsrücklage		547.199,30	1.190
	e) Konzernergebnis		-34.799.063,19	0
	Summe Passiva		173.037.946,48	258.711

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung-IAS

				01.01 - 30.09.2002	01.01 30.09.2001
		Notes		€	T€
1.	Zinserträge	(1)	1.413.384,68		1.665
2.	Zinsaufwendungen	(1)	-1.069.567,84		-2.781
3.	Zinsüberschuss	(1)		343.816,84	-1.116
4.	Risikovorsorge für das Kreditgeschäft			-7.087.703,52	0
5.	Zinsüberschuss nach Risikovorsorge			-6.743.886,68	-1.116
6.	Provisionserträge	(2)	5.083.968,08		10.872
7.	Provisionsaufwendungen	(2)	-8.133.092,43		-13.515
8.	Provisionsüberschuss	(2)		-3.049.124,35	-2.643
9.	Handelsergebnis	(3)		13.108.475,15	32.239
10.	Ergebnis aus Available-for-Sale Beständen	(4)		-16.160.660,64	-35.494
11.	Ergebnis aus Finanzanlagen	(5)		520.910,68	812
12.	Zwischensumme			-12.324.285,84	-6.202
13.	Verwaltungsaufwand	(6)		-28.437.351,43	-34.125
14.	Betriebsergebnis			-40.761.637,27	-40.327
15.	Sonstige betriebliche Erträge	(7)		5.482.353,78	2.480
16.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7)		-614.121,66	-2.541
17.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-35.893.405,15	-40.388
18.	Ertragsteuern auf das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	(7)		842.467,70	-2.343
19.	Jahresergebnis vor konzernfremden Gesellschafter	'n		-35.050.937,45	-42.731
20.	Konzernfremden Gesellschaftern zustehender Verlus	t		306.912,69	545
21.	Jahresergebnis			-34.744.024,76	-42.186
22.	Gewinnvortrag/Verlustvortag aus dem Vorjahr			-55.038,43	43
23.	Konzernergebnis			-34.799.063,19	-42.143
				30.09.2002	30.09.2001
				•	

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung-IAS (Quartalsaufteilung)

	Quartal	111/02	11/02	1/02	III/01	II/01	1/01
		T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Zinsüberschuss	418	59	-133	195	-672	-639
2.	Risikovorsorge für das Kreditgeschäft	66	-7.154	0	0	0	0
3.	Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	484	-7.095	-133	195	-672	-639
4.	Provisionsüberschuss	-475	-1.165	-1.409	-1.542	-994	-107
5.	Handelsergebnis	3.579	2.751	6.778	2.240	13.998	16.001
6.	Ergebnis aus Available-for-Sale Beständen	-5.621	-11.728	1.189	-18.893	-2.825	-13.776
7.	Ergebnis aus Finanzanlagen	47	172	302	377	286	149
8.	Zwischensumme	-1.986	-17.065	6.727	-17.623	9.793	1.628
9.	Verwaltungsaufwand	-9.639	-8.949	-9.849	-10.524	-11.984	-11.617
10.	Betriebsergebnis	-11.625	-26.014	-3.122	-28.147	-2.191	-9.989
11.	Sonstige betriebliche Erträge	495	3.478	1.509	1.693	292	495
12.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-103	-395	-116	-95	-1.289	-1.157
13.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-11.233	-22.931	-1.729	-26.549	-3.188	-10.651
14.	Ertragsteuern auf das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	952	-340	230	-2.746	-3.367	3.770
15.	Jahresergebnis vor konzernfremden Gesellschaftern	-10.281	-23.271	-1.499	-29.295	-6.555	-6.881
16.	Konzernfremden Gesellschaftern zustehender Verlust	153	73	81	-202	397	350
17.	Jahresergebnis	-10.128	-23.198	-1.418	-29.497	-6.158	-6.531
18.	Gewinnvortrag/Verlustvortag aus dem Vorjahr	-299	536	-292	-115	134	24
19.	Konzernergebnis	-10.427	-22.662	-1.710	-29.612	-6.024	-6.507

Eigenkapitalentwicklung und Kapitalflussrechnung

Eigenkapitalentwicklung	01.01. – 30.09.2002 T€	01.01 30.09.2001 T€
Eigenkapital zum 01.01.	180.813	247.699
Gezeichnetes Kapital Veränderung Eigene Aktien Kapitalerhöhung KST	-306 0	+142 +651
Kapitalrücklage Veränderung Eigene Aktien Kapitalerhöhung KST Anpassungen Gewinnverwendung Anpassungen Währungsumrechnung Anpassungen Konsolidierung	-929 0 0 +460 +1.307	+2.353 +3.938 +2 +56 +365
Gewinnrücklagen Anpassungen Gewinnverwendung Anpassungen aus Konsolidierung	0 -1.909	-1.323 -3.478
Neubewertungsrücklagen Bewertungsänderungen Anpassung Steuerabgrenzung	-1.139 +496	-4.029 +1.757
Konzernergebnis Verwendung Konzernergebnis Vorjahr Gewinnvortrag Ergebnis 01.01. – 30.09.	0 0 -34.799	-5.963 -55 -42.143
Eigenkapital zum 30.09.	143.994	199.973

Kapitalflussrechnung	01.01. – 30.09.2002	01.01 30.09.2001
	T€	T€
Periodenergebnis (inkl. konzernfremden Gesellschaftern zustehender Ergebnisanteil)	-34.744	-42.186
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.503 14.122 -1.695	119.612 -26.380 -8.034
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds Effekte aus Wechselkursänderungen und Konsolidierung Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	8.924 0 26.573	85.198 0 -66.770
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	35.497	18.428
Zusammensetzung Finanzmittelfonds zum 30.09. liquide Mittel jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten Finanzmittelfonds	37.477 -1.980 35.497	73.737 -55.309 18.428

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns

(1) Zinsüberschuss

	01.0130.09.2002	01.0130.09.2001	Veränderung
	T€	T€	in %
Zinserträge aus	1.413	1.665	- 15,1
Kredit- und Geldmarktgeschäften	1.413	1.665	-15,1
festverzinslichen Wertpapieren	0	0	0,0
Zinsaufwendungen	-1.069	-2.781	-61,6
Insgesamt	344	-1.116	130,8

(2) Provisionsüberschuss

	01.0130.09.2002	01.0130.09.2001	Veränderung
	T€	T€	in %
Provisionserträge	5.084	10.872	- 53,2
Wertpapier- und Emissionsgeschäft	261	664	-60,7
Courtagen	4.823	10.208	-52,8
Provisionsaufwendungen	-8.133	-13.515	-39,8
Courtagen	-817	-647	26,3
Abwicklungsgebühren	-7.007	-12.115	-42,2
Wertpapier- und Emissionsgeschäft	-4	-25	-84,0
sonstige Provisionsaufwendungen	-305	-728	-58,1
Insgesamt	-3.049	-2.643	15,4

(3) Handelsergebnis

	01.0130.09.2002	01.0130.09.2001	Veränderung
	T€	T€	in %
Effektenhandel	13.230	31.974	-58,6
Zinsen und Dividenden	195	485	-59,8
Wertpapiere	-1.358	18.658	-107,3
Optionen	0	0	0,0
Kursdifferenzen	14.393	12.831	12,2
Devisen	-122	265	-146,0
Insgesamt	13.108	32.239	-59,3

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns

(4) Ergebnis aus Available-for-Sale Beständen

	01.0130.09.2002 T€	01.0130.09.2001 T€	Veränderung in %
Zins- und Dividendenerträge festverzinsliche Wertpapiere Aktien/ andere nicht festverzinsliche Wertpapiere Beteiligungen	107 0 97 10	110 0 95 15	-2,7 0,0 0,6 -33,3
Gewinn/ Verlust aus dem Verkauf von Available-for-Sale Beständen Aktien/ andere nicht festverzinsliche Wertpapiere Beteiligungen	1.189 297 892	1.914 827 1.087	- 37,9 -64,1 -17,9
Wertberichtigungen	-17.457	-37.518	-53,5
Insgesamt	-16.161	-35.494	54,5

(5) Ergebnis aus Finanzanlagen

	01.0130.09.2002	01.0130.09.2001	Veränderung
	T€	T€	in %
Zinserträge aus	528	812	- 35,0
Kredit- und Geldmarktgeschäften	0	687	-100,0
festverzinslichen Wertpapieren	528	125	322,4
Wertberichtigungen	-7	0	-
Insgesamt	521	812	-35,8

(6) Verwaltungsaufwand

	01.0130.09.2002 T€	01.0130.09.2001 T€	Veränderung in %
Personalaufwand	-14.927	-17.840	-16,3
Andere Verwaltungsaufwendungen	-12.177	-14.998	-18,8
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-1.333	-1.287	3,6
Insgesamt	-28.437	-34.125	-16,7

(7) Sonstige Erträge und Aufwendungen

	01.0130.09.2002 T€	01.0130.09.2001 T€	Veränderung in %
Sonstige betriebliche Erträge	5.482	1.782	207,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-370	-176	-110,2
Steuern	-4	-5	-20,0
Insgesamt	5.108	1.601	219,1

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns

(8) Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung des Konzernabschlusses zum 30. September 2002 der Baader Wertpapierhandelsbank AG wird primär nach Geschäftsbereichen und sekundär nach geographischen Regionen dargestellt.

01.0130.09.2002 in T€	Skontroführung und Eigenhandel	Vermittlungs- geschäft	Emissionen und Beteiligungen	Sonstiges/ Konsolidierung	Konzern
Zinsüberschuss	227	117	0	0	344
Risikovorsorge für das Kreditgeschäft	-7.088	0	0	0	-7.088
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	-6.861	117	0	0	-6.744
Provisionsüberschuss	-3.164	-123	238	0	-3.049
Handelsergebnis	11.208	1.901	0	0	13.109
Ergebnis aus Available-for-Sale Beständen	0	952	-17.113	0	-16.161
Ergebnis aus Finanzanlagen	521	0	0	0	521
Verwaltungsaufwand	-22.787	-3.659	-1.991	0	-28.437
Sonstiges betriebliches Ergebnis	277	2	4.829	-240	4.868
Gewinn vor Steuern	-20.806	-810	-14.037	-240	-35.893
Risikoaktiva	3.122	2.528	133.108		138.758
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt*	114	23	12		199

^{*)} Hinzu kommen 50 Mitarbeiter in der Verwaltung die keinem Segment zuzuordnen sind.

Aufgeteilt nach den geographischen Märkten ergibt die sekundäre Segmentberichterstattung des Konzerns folgendes Bild; als Zuordnungskriterium dient der Sitz des Konzernunternehmens:

01.0130.09.2002 in T€	Deutschland	Tschechien	Konsolidierung	Konzern
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	-6.752	8	0	-6.744
Provisionsüberschuss	-3.182	133	0	-3.049
Handelsergebnis	13.158	-49	0	13.109
Ergebnis aus Available-for-Sale Beständen	-16.161	0	0	-16.161
Ergebnis aus Finanzanlagen	521	0	0	521
Verwaltungsaufwand	-27.931	-506	0	-28.437
Sonstiges betriebliches Ergebnis	5.068	40	-240	4.868
Gewinn vor Steuern	-35.279	-374	-240	-35.893
Risikoaktiva	137.898	860		138.758

11

Angaben zur Bilanz des Konzerns

(9) Barreserve

	30.09.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Kassenbestand	0	0	0,0
Insgesamt	0	0	0,0

(10) Forderungen

	30.09.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Forderungen an Kreditinstitute Täglich fällig Sonstige Forderungen	48.578 37.477 11.101	82.887 76.073 6.814	- 41,4 -50,7 62,9
Forderungen an Kunden	7.254	981	639,5
Risikovorsorge für das Kreditgeschäft	-7.245	-171	4.136,8
Insgesamt	48.587	83.697	-42,0

(11) Handelsaktiva

	30.09.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	5.478	339	1.515,9
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	7.683	30.063	-74,4
Insgesamt	13.161	30.402	-56,7

(12) Available-for-Sale Bestände

	30.09.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Nicht konsolidierte verbundene Unternehmen	280	280	0,0
Beteiligungen	7.282	10.339	-29,6
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	13.564	26.198	-48,2
Sonstiger Anteilsbesitz	271	1.060	-74,4
Insgesamt	21.397	37.877	-43,5

Angaben zur Bilanz des Konzerns

(13) Finanzanlagen

	30.09.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Aktien und andere festverzinsliche Wertpapiere	6.258	29.557	-78,8
Insgesamt	6.258	29.557	-78,8

(14) Sachanlagen

	30.09.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.545	3.601	-1,6
Grundstücke	2.875	2.870	0,2
Sachanlagen im Bau	16.695	6.975	139,4
Insgesamt	23.115	13.446	71,9

(15) Immaterielle Anlagewerte

	30.09.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	392	626	-37,4
Geschäfts- oder Firmenwerte	4.147	4.387	-5,5
Insgesamt	4.539	5.013	-9,5

(16) Ertragsteueransprüche

	30.09.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Steueransprüche aus tatsächlichen Steuerüberzahlungen	999	5.833	-17,1
Latente Steuererstattungsansprüche	51.544	50.661	1,1
Insgesamt	52.543	56.494	-7,0

Angaben zur Bilanz des Konzerns

(17) Sonstige Aktiva

	30.09.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Sonstige Vermögensgegenstände	3.310	1.886	75,5
Rechnungsabgrenzungsposten	126	339	-62,8
Insgesamt	3.436	2.225	-54,4

(18) Verbindlichkeiten

	30.09.2002	31.12.2001	Veränderung
	T€	T€	in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.980	49.500	- 79,8
täglich fällig	1.980	49.500	-96,0
mit vereinbarter Laufzeit	8.000	0	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	0	24	- 100,0
täglich fällig	0	24	-100,0
Insgesamt	9.980	49.524	-79,9

(19) Rückstellungen

	30.09.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Pensionsrückstellungen	3.191	2.940	8,5
Andere Rückstellungen	4.336	8.138	-46,7
Insgesamt	7.527	11.078	-32,1

(20) Ertragsteuerverpflichtungen

	30.09.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Ausstehende tatsächliche Steuerzahlungen	0	4.231	-100,0
Latente Steuerverpflichtungen	-930	1.232	-175,5
Insgesamt	-930	5.463	-117,0

(21) Sonstige Passiva

	30.09.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Sonstige Verbindlichkeiten	11.252	10.312	9,1
Insgesamt	11.252	10.312	9,1

Sonstige Angaben

(22) Eventualverbindlichkeiten und Andere Verpflichtungen

	30.09.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Eventualverbindlichkeiten Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und	5.195	8.391	-38,1
Gewährleistungsverträgen Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für	4.695	6.346	-26,0
fremde Verbindlichkeiten	500	2.045	-75,6
Andere Verpflichtungen Unwiderrufliche Kreditzusagen	0 0	0 0	0,0 0,0

(23) Treuhandgeschäfte

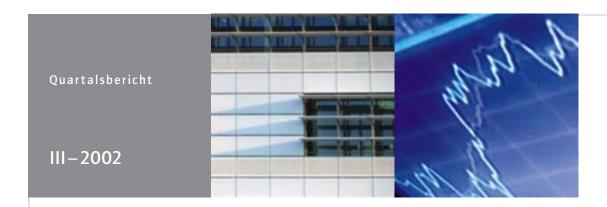
	30.09.2002 T€	31.12.2001 T€	Veränderung in %
Forderungen an Kreditinstitute	7	214	-96,7
Firmenanteile	5.287	6.021	-12,2
Treuhandvermögen	5.294	6.235	-15,1
Forderungen an Kreditinstitute	7	214	-96,7
Firmenanteile	5.287	6.021	-12,2
Treuhandverbindlichkeiten	5.294	6.235	-15,1

Angaben zu Tochterunternehmen

Name, Sitz	Kapital-/ Stimmrechtsanteil
Baader Securities a.s., Prag / Tschechien	100,00 %
Baader Management AG, Unterschleißheim	100,00 %
Baader Securities AG, Frankfurt am Main	100,00 %
IPO GmbH, Unterschleißheim	100,00 %
KST Wertpapierhandels AG, Stuttgart	87,01 %
Webstock AG, Unterschleißheim	100,00 %



Baader Wertpapierhandelsbank AG Weihenstephaner Straße 4 85716 Unterschleißheim Tel 089/5150-0 Fax 089/5150-1111 info@Baaderbank.de www.Baaderbank.de



BAADER /

Baader Wertpapierhandelsbank AG